

Vorlage Nr.: 2026/0276

Eingang: 08.04.2026

Grötzingen im Klimawandel (Antrag der Ortschaftsräte Breier, Daubenberg und Galley)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	17.06.2026	4	Ö	Entscheidung

Die Folgen des Klimawandels sind wissenschaftlich untersucht, diverse Studien und Gutachten prognostizieren, dass Karlsruhe und damit unser Stadtteil Grötzingen in einigen Jahren „norditalienisch – mediterrane“ Klimaverhältnisse bekommen wird.

Dies bedeutet, dass wir effiziente Planungen anstellen und nachhaltige Entscheidungen treffen müssen, um unseren Ort langfristig und vorausschauend an die Gegebenheiten des Klimawandels anzupassen.

Der Antrag soll dazu dienen, sich mit dieser Situation auseinanderzusetzen und erste richtungsweisende Lösungen aufzuzeigen.

Eine wichtige Funktion für unser Stadtklima erfüllen Bäume und wenn sie noch an den richtigen Stellen gepflanzt werden, erfreut es zudem unsere Bevölkerung.

Wir erweitern die Grötzinger Baumpalett um Bäume, die besser mit der Zukunft klarkommen – ohne die Ökologie aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Der Anbau „klimaangepasster Arten aus wärmeren Regionen“ bedeutet, dass man gezielt Bäume pflanzt, die heute schon in südlicheren, trockeneren Klimazonen wachsen – also Bedingungen, die Karlsruhe zunehmend bekommt.

Lösungsvorschlag und Beschlussformel:

Der Ortschaftsrat möge beschließen, dass:

1. zukünftig in Grötzingen, soweit es die Mischungsempfehlungen zulassen, nur nachweislich klimaresistente Baumarten gepflanzt werden, Ausnahmen davon sind fachlich zu begründen.
2. Um in zentraler Ortsmitte mehr Schattenplätze zu generieren und um den Wegfall der Bäume vom Standort „An der Pfinz“ (Flussmauersanierung) zu kompensieren, sollen zusätzlich Bäume am Niddaplatz gepflanzt werden, bspw. als äußere Begrenzung der Rasenfläche.
3. Zur Anpflanzung sollen dort ausschließlich submediterrane/klimaresistente „Zukunftsbäume“ kommen, bis hin zu Pinie und Zypresse u.a., um von Grötzingen ausgehend ein Zeichen zu setzen und um diese Baumarten direkt vor Ort „testen“ zu können.